

## Gold für Bochumer Säbelfechter bei der Team-DHM 2017

Am vergangenen Wochenende fand in Karlsruhe der Teamwettbewerb der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Fechten statt. Das RUB Team war dabei sehr erfolgreich und konnte den Titel nach Bochum holen.



Bei der diesjährigen Deutschen Hochschulmannschaftsmeisterschaft im Fechten war die Ruhr-Universität mit ihrem Herrensäbelteam vertreten. Eine Mannschaft muss aus mindestens drei Fechtern bestehen, die zudem noch durch einen vierten Ersatzmann ergänzt werden kann. Der Student der Rechtswissenschaften Jan Patrick Camus, der Masterabsolvent im Maschinenbau Lukas Rüller sowie Niklas Osterloh, der zurzeit im Fachbereich Chemie promoviert, gingen beim Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

auf die Planche. Bei einem Mannschaftsgefecht kämpften die ersten drei Mannschaftsmitglieder jeweils einmal gegen jene drei des gegnerischen Teams, sodass am Ende zum Sieg 45 Punkte auf der Anzeigetafel stehen müssen.

Zunächst hatte das RUB-Team eine Vorrunde mit den Universitäten Gießen, Aachen und Bayreuth zu bestreiten. Die Gefechte konnten allesamt gewonnen werden, weshalb die Bochumer Mannschaft in der Direktausscheidung als an Nummer eins gesetztes Team auf eine perfekte Ausgangslage traf. Dies verschaffte ihnen im Viertelfinale der besten acht Mannschaften zunächst ein Freilos, welches sie sofort ins Halbfinale gegen Gießen vorstoßen ließ. Der vorherige Vorrundengegner konnte auch hier mit einem 45:40 erfolgreich bezwungen werden. Auch im Finale gegen Mainz gab man sich keine Blöße und siegte letztendlich mit einem klaren 45:36. Somit dürfen sich die drei RUB-Mitglieder fortan „Deutsche Hochschulmeister Fechten 2017 (Mannschaft)“ nennen. Besonders erfolgreich verlief das Jahr für Rüller, der nach seinem Einzelsieg im Februar nun auch mit dem Team die Goldmedaille gewinnen konnte.

Bericht: Jan-Patrick Camus & Daniel Krüger